

Universitätsbibliothek Würzburg, Am Hubland, 97074 Würzburg

Öffentlichkeitsarbeit, Dr. Katharina Boll-Becht

Tel.: 0931/31-85938

oeffentlichkeitsarbeit@bibliothek.uni-wuerzburg.de

Pressemitteilung (06.09.2019)

„Fake News im 18. Jahrhundert – die Würzburger Lügensteine“

Führung in der Universitätsbibliothek am Freitag, 20.09.2019, 16:00 Uhr



Foto: Universitätsbibliothek Würzburg

Was stimmt und was nicht? Was ist echt und was eine Fälschung? In Zeiten von „Fake News“ ist die Unsicherheit groß. Beim Blick zurück in die Wissenschaftsgeschichte sieht man, dass es seit jeher Fälle wissenschaftlicher Fälschungen gibt. Aus der unmittelbaren Umgebung ist einer der größten Wissenschaftsskandale bekannt: Im 18. Jahrhundert sorgte der Würzburger Medizinprofessor Johannes Bartholomäus Adam Beringer für einen der größten Skandale in der Wissenschaft der Neuzeit: Seine in Eibelsstadt gefundenen Versteinerungen entpuppten sich als Fälschungen und werden daher als „Lügensteine“ bezeichnet. Die Steine zeigen Insekten, Frösche, Pflanzen, Vögel, Sonne, sogar hebräische und arabische Schriftzeichen. Wer steckte hinter den Fälschungen? War es nur ein Dummer-Jungen-Streich oder eine Intrige, um Beringer zu schaden? War Beringer wirklich so „unschuldig“, wie er behauptete? Die Hintergründe sind bis heute nicht zweifelsfrei geklärt.

In den Sammlungen der Universitätsbibliothek befinden sich 185 der sogenannten „Lügensteine“. Werfen Sie einen Blick auf die kuriosesten Stücke, auf Beringers Schriften und auf weitere Publikationen, mit denen sich Beringer in seiner „Lithographiae Wirceburgensis“ von 1726 auseinandersetzt. Bei einem Gang durch unser Digitalisierungszentrum zeigen wir Ihnen, wie die Schriften Beringers gescannt und für die Anzeige im Internet optimiert werden.

Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist an der Information der Zentralbibliothek am Hubland.

Alle Veranstaltungen im Jubiläumsjahr

Das Programm mit allen Jubiläumsveranstaltungen der Universitätsbibliothek im zweiten Halbjahr 2019 ist auf der Internetseite <http://go.uniwue.de/ub400> einsehbar oder als PDF-Datei aufrufbar unter <http://go.uniwue.de/ub400programm>.